
100 Volkswagen ID 3 machen sich auf den Weg

Bevor der Volkswagen ID 3 nach verschobener Markteinführung für Probefahrten in den Autohäusern bereitsteht, finden in den kommenden fünf Wochen umfangreiche Schulungen für den Handel statt. Dafür wurden heute im Kundencenter der VW-Erlebniswelt und -Kommunikationsplattform Autostadt in Wolfsburg 100 Fahrzeuge an Trainer und den Außendienst übergeben, die im Rahmen einer Roadshow die Beschäftigten in den deutschlandweit rund 865 VW-Autohäusern schulen werden.

Das erste Modell der Elektro-Submarke wird den Händlern in allen Details vorgestellt. Das Produkttraining geht auf alle Softwarefunktionen und Bedienelemente des ID 3 ein. Zur Sprache kommen auch der Ladeservice We Charge, die Dienstleistungen unter We Connect, die das Auto mit dem Smartphone verbinden, und die Volkswagen-ID, mit der ein personalisiertes Kundenerlebnis ermöglicht werden soll. Darüber hinaus können alle Teilnehmer den Wagen auf der Straße testen.

Von den 100 Fahrzeugen werden jeweils zwei pro Autohaus im Einsatz sein. Geschult wird in Gruppen mit maximal vier Personen unter Einhaltung der Gesundheitsschutz- und Hygienevorschriften. Insgesamt sollen 6000 Mitarbeiter geschult werden.

Die Auslieferung des auf 30.000 Fahrzeuge limitierten ID 3 „First Edition“ wird im September beginnen. Seit dem 20. Juli sind auch sieben vorkonfigurierte Serienmodelle bestellbar, die ab Oktober ausgeliefert werden. (ampnet/jri)

.

Bilder zum Artikel



Die ersten 100 Volkswagen ID 3 werden im Rahmen einer Roadshow für Schulungszwecke in den Autohäusern eingesetzt.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen